

Reit- und Fahrverein feiert Projektabschluss

Halle erweitert, Waldlehrpfad angelegt

Steinfeld (tim). Während einer Zeremonie im kleinen Kreis hat der Reit- und Fahrverein Steinfeld die Erweiterung der Reithalle, die neue Pflasterung im hinteren Teil der Anlage sowie die Einrichtung eines Waldlehrpfades gefeiert. Der Vorsitzende Dr. Hermann Josef Genn dankte den Mitgliedern des Gemeinderates und Bürgermeisterin Manuela Honkomp für den Zuschuss von 40000 Euro für die Arbeiten. „Diese Förderzusage hat uns Mut gegeben.“

Das Projekt hat insgesamt 215000 Euro gekostet. Neben der Förderung durch die Ge-

meinde gab es etwa 80000 Euro vom EU-Programm Leader sowie 9000 Euro als Kofinanzierung vom Landkreis Vechta.

Genn dankte den Leader-Beteiligten sowie den Handwerkern, die durch ihr umsichtiges Handeln weiteres Geld gespart hätten. Er lobte die 265 Mitglieder des Vereins: „Das ist eine tolle Mannschaft.“

Der Vorsitzende blickt auch schon wieder in die Zukunft. So gebe es erneut eine Warteliste bei den Reitschülern – etwa 150 Kinder und Jugendliche werden pro Woche auf den Pferden geschult. Außerdem soll der Vor-



Gruppenbild mit Pony Mini: (von links) Heike Wassenberg, Martin Otten, Lena gr. Osterhues, Albert Rohe, Christin Hillmann, Heike Kulessa, Dr. Hermann Josef Genn, Holger Brörkens, Rosemarie Genn, Antonius Haverkamp, Brigitte von Lehmden und Manuela Honkomp. Foto: Timphaus

platz der Reitanlage demnächst ebenfalls gepflastert werden. „Wir nehmen dafür gerne Spenden entgegen“, startete Genn so gleich das Fundraising.

Dann führte er die Teilnehmer während einer kurzen Besichtigung durch die Reithalle und zum Waldlehrpfad, wo die Reitschülerinnen Henriette

Schockemöhle (9) und Josephine Wassenberg (7) auf dem Shetlandpony Moritz während einer Vorführung die einzelnen Lernstationen näherbrachten.